

Der Reiz der bunten Schachteln

Die Faszination Modellbau 2021 in Friedrichshafen ist vorbei, und wir vom LOKI-Team sind zufrieden, da wir uns nach langer Zeit endlich wieder an einer Messe zeigen durften. Neben dem «Standdienst» blieb uns auch Zeit für Streifzüge durch die Messehallen. Rund um die Klubanlagen herrschte emsiges Treiben, Hersteller präsentierten aufwendig ihre Produkte, und auch Modellshops boten ihre Ware feil.

Verflixt! Da nehme ich mir jedes Jahr in Friedrichshafen vor, diesmal ganz bestimmt nichts zu kaufen. Höchstens ein kleines Messeerinnerungsstückchen. Und dennoch komme ich jeweils mit mehreren Schachteln vom Bodensee zurück, obwohl ich eigentlich nichts mehr brauche. Ob die Verpackungen hochprofessionell gestaltet waren oder lieblos daherkamen: Jedes Mal, wenn ich am Stand eines Modellshops vorbeischlenderte, juckte es mich in den Fingern. Sich drei Tage lang nicht dem Reiz der bunten Schachteln zu ergeben, ist ein Ding der Unmöglichkeit. Die dabei aus dem Hut gezauberten Ausreden sind immer dieselben. «Moll, genau der fehlt mir noch für die richtige Balance meines Modellportfolios.» Oder: «Jö, bei dem Preis muss ich einfach zugreifen.» Auch sehr beliebt: «Ach, das habe ich mir jetzt aber verdient.» Und zum Schluss noch: «Den kriege ich sonst nirgends.» Zu Hause wird gegenüber meiner besseren Hälfte natürlich nur der kleinere Teil der erworbenen Modelle erwähnt. Und sie hat sich ja sicher auch schon wieder Hosen und Schuhe gekauft, was mir gegenüber verschwiegen wird. Kommt Ihnen all dies bekannt vor?

Übrigens: Zu Beginn der Messe sind die Regale jeweils noch prall gefüllt, die Chance auf ein richtig gut passendes Produkt am grössten. Und kurz vor Torschluss ist am ehesten mit purzelnden Preisen zu rechnen, da viele Verkäufer die Ware lieber verschern, als sie wieder mit nach Hause zu nehmen.

Herzlichst, Ihr
Zoltan Tamassy

